
Schnelle Hilfe für Senioren dank SOS-Dose

Die CSS testet im Kanton Zug die Einführung der sogenannten SOS-Dose. Personen, die eine solche Dose mit gesundheitsrelevanten Informationen aufbewahren, erleichtern bei einem Notfall in den eigenen vier Wänden die Erste Hilfe. Ein schneller und zielgerichteter Einsatz kann Leben retten.

Bei einem medizinischen Notfall darf keine Zeit verloren gehen. Aber ausgerechnet in dieser Situation fehlen Helferinnen und Helfern oft die notwendigen Angaben. So verstreichen nicht nur wertvolle Minuten, es steigt auch die Gefahr, dass lebensrettende Massnahmen Komplikationen auslösen – zum Beispiel, weil Allergien oder Vorerkrankungen aufgrund der Unkenntnis nicht berücksichtigt werden konnten. Dies soll die SOS-Dose verhindern: Dieser handliche Behälter dient dazu, im eigenen Haushalt ein Formular mit allen entsprechenden Aufgaben aufzubewahren. Für die Rettungskräfte sind so unter anderem auf einen Blick die Vorerkrankungen sowie die Medikamente ersichtlich, die eingenommen werden. Zudem finden sie die Angaben zu den Personen, die im Falle eines Notfalls zu kontaktieren sind, aber auch, ob eine Patientenverfügung besteht.

Gesundheitsrelevante Informationen aus dem Kühlschrank

Die Dose muss in der Türe des Kühlschranks aufbewahrt werden. Das hat rein praktische Gründe: In jedem Haushalt ist ein Kühlschrank vorhanden, zudem wissen die Rettungskräfte sofort, wo sie die SOS-Dose mit den lebensrettenden Informationen finden. Mittels eines Klebers auf der Innentüre sowie auf dem Kühlschrank machen die Bewohnerinnen und Bewohner kenntlich, dass sie im Besitz einer solchen Dose sind. www.css.ch/sos-dose

Unterstützt durch Pro Senectute und Rotes Kreuz

Die SOS-Dose ist ein Kooperationsprojekt zwischen der CSS Versicherung, der Pro Senectute des Kantons Zug und des Schweizerischen Roten Kreuzes. Das Angebot richtet sich vor allem an ältere Personen und kann auf der Geschäftsstelle der Pro Senectute Sektion Zug, bei den CSS-Agenturen in Zug und Rotkreuz oder beim Schweizerischen Roten Kreuz des Kantons Zug bezogen werden.



Die Medienmitteilung ist unter www.css.ch/medien abrufbar.

Kurzprofil der CSS Gruppe

Die CSS Gruppe mit Sitz in Luzern wurde 1899 gegründet. Das traditionsreiche Unternehmen versichert rund 1,7 Millionen Menschen und zählt mit einem Prämienvolumen von rund 6,17 Milliarden Franken zu den führenden Schweizer Kranken-, Unfall- und Sachversicherern. In der Grundversicherung ist sie Marktführerin: 1,38 Millionen Menschen vertrauen der CSS, die mit über 100 Agenturen schweizweit und rund 2700 Mitarbeitenden nahe bei ihren Versicherten ist. Die CSS stellt ihren Kunden Informationen zur Verfügung, die Orientierung bieten und bei Entscheidungen in Gesundheitsfragen unterstützen.

Für weitere Informationen

Media Relations
Nina Mayer
Tel. 058 277 63 66